

Waldorfkindergarten **ELFENREIGEN**



Lauterstrasse 26 12159 Berlin-Friedenau Tel.: 030 / 851 46 03 info@waldorfkiga-elfenreigen.de

Leitbild

Wir wissen...

Kinder brauchen für ihre Entwicklung ein altersgemäßes anregendes Umfeld, welches ihnen Liebe und Hülle gibt und ihnen soziale Kontakte, besonders zu anderen Kindern, ermöglicht. Ihr Bedürfnis nach Selbständigkeit und Geborgenheit, nach Rhythmus und Fürsorge bilden dabei die Richtlinien allen Handelns und stärken das kindliche Grundvertrauen in die eigenen Kräfte. Um Familie und Beruf miteinander in Einklang zu bringen, suchen besonders Eltern in Kleinfamilien Einrichtungen, in denen die Kinder familienergänzend wie in einer Großfamilie betreut werden, oft sogar schon vor der traditionellen Kindergartenreife.

Unser Kindergarten Elfenreigen hat sich die Aufgabe gesetzt, diesen Ansprüchen gerecht zu werden und dabei insbesondere die individuellen Entwicklungsbedürfnisse der Kinder in den Vordergrund seiner Arbeit zu stellen.

Wir sind...

ein Kindergarten mit familienähnlichen Strukturen, die auf nur zwei Gruppen, einer Kleinkind- und einer altersgemischten Kindergartengruppe beruht. Die Kinder kennen sich untereinander und auch alle mit ihnen tätigen Erwachsenen sind ihnen vertraut. In der Altersspanne zwischen anderthalb und sechseinhalb Jahren können wir den Kindern behutsame Ablöse- und Bindungsprozessen anbieten sowie gleitende Übergänge zwischen den beiden Gruppen schaffen und jüngere Geschwister in unmittelbarer Nähe betreuen.

Aber auch unser großer Garten, in dem die von der Stadt geprägten Kinder täglich mit Naturmaterialien jahreszeitennah spielen, als auch das Angebot von selbstgekochem biologischem Essen durch unsere Köchin, sind besondere Merkmale unseres Kindergartens.

Wir arbeiten auf der Grundlage ...

der Waldorfpädagogik, die der Bestrebung folgt, Kinder zu freien, verantwortungsvollen Menschen zu erziehen. Deshalb ist es uns wichtig, die Kinder ganzheitlich in ihrer geistigen, körperlichen und seelischen Entwicklung (Denken, Fühlen, Wollen) zu fördern. Die Pflege des sinnlichen Erlebens ist uns hierbei besonders wichtig.

Den Kindern Hülle zu geben bedeutet nicht etwas Ausschließendes, sondern vielmehr etwas Ordnetes und Umgrenzendes. Auf diese Weise können die Kinder in ihrem Inneren wachsen und sich mit all ihren Lebenskräften entfalten.

Ein wesentliches waldorfpädagogisches Prinzip im ersten Jahrsiebt des Kindes beruht auf dem nachahmenden Lernen durch liebevolle, Vorbild gebende, sinnvolle und überschaubare Tätigkeiten der Erzieher und Erzieherinnen. Jene vorgebildeten Aktivitäten werden von den Kindern im kreativen Spiel aufgegriffen und ganz eigen umgestaltet.

Die Entwicklung der schöpferischen Kräfte im phantasievollen, freien Spiel steht im Mittelpunkt unserer Kindergartenarbeit. Im geführten Reigen werden jahreszeitliche Themen sowie Elemente des täglichen Lebens in Gesten, gestalteter Sprache und Musik aufgegriffen. Auch diese Impulse regen das freie Spiel der Kinder an.

In unserem ganzheitlichen Ansatz verstehen wir uns nicht als didaktische Lerneinrichtung, in der vornehmlich intellektuelle Fähigkeiten gefördert werden. Wir regen das Verständnis für Zusammenhänge durch gemeinsames Tun und aktives Erleben an und geben dem ganz eigenen, kindlichen Verarbeiten Zeit und Raum.

Wir sind der Überzeugung...

dass Kinder Individualitäten sind, die das Recht und den Willen haben, mit ihren Begabungen, Neigungen und Interessen den eigenen Weg zu gehen. Dies ist mit der Grundidee verbunden, dass Kinder nicht als leere Gefäße zur Welt kommen, sondern etwas mitbringen, das ihnen Eigen ist und nicht von den Eltern vererbt wurde. Diesem Eigenem begebenen wir respektvoll und neugierig, während wir durch intensive Beobachtung das Wesen des Kindes zu erahnen lernen. Vorbild und Nachahmung lassen dabei ein inneres Band, eine innere Beziehung zwischen dem Erwachsenen und dem Kind entstehen.

Alle im Kindergarten aktiven Menschen...

sind sich darüber einig, dass das Herzstück der Einrichtung der Wille jedes Einzelnen zu einer fortlaufenden, ganz individuellen Beschäftigung mit der Waldorfpädagogik und der anthroposophischen Menschenkunde nach Rudolf Steiner ist. Die Gemeinschaft des Kindergartens zwischen Kindern, Eltern und Mitarbeitern bedarf des Engagements aller gleichermaßen, damit das Prinzip der Selbstverwaltung funktioniert und seine ganz eigenen Kräfte entwickeln kann.

Das Kollegium des Elfenreigen setzt sich zum Ziel, die pädagogischen Anforderungen immer wieder neu von den Kindern und den sich ändernden sozialen Zusammensetzungen abzuleiten und individuell zu greifen. Die Erzieher und Erzieherinnen des Kindergartens Elfenreigen haben sich bewusst und gern für die Arbeit mit Kindern entschieden. Sie streben danach, täglich eine Atmosphäre der Liebe und der sozialen Gemeinschaft zu schaffen, weil sie wissen, dass Heiterkeit und Freude bildend auf die physischen Organe und die Lebenskräfte der Kinder wirken.